



## Ausflugstipp Nr. 10

# Städte und Burgen im Südpessart

Der Südpessart hat neben seinen landschaftlichen Reizen auch sehenswerte Burgen und Burgruinen zu bieten. Hier schlängelt sich der Main zwischen dem Spessart und dem Odenwald hindurch.

Die Rundfahrt beginnt in Wertheim. Anreise nach Wertheim über Lohr, Marktheidenfeld und Kreuzwertheim.

### **Burg Wertheim:**

Am Zusammenfluss von Main und Tauber, hoch über der Altstadt, erhebt sich mit der Burg Wertheim eine der größten Steinburgen Deutschlands. ganzjährig täglich ab 9 Uhr geöffnet, Eintrittspreis: 1,- Euro / von April bis Oktober jeden Sonntag ab 14:30 Uhr: öffentliche Burgführung (Preis p.P.: 3,50 €)

### **Henneburg in Stadtprozelten:**

Die Henneburg zählt zu den schönsten Burgruinen in Deutschland. Die Zufahrt zur Henneburg liegt direkt in Stadtprozelten. An der Burg selbst gibt es einige Parkplätze. Zwei Türme können bestiegen werden und bieten eine brillante Aussicht auf die Umgebung. Besichtigung ganzjährig, Eintritt frei.

### **Ruine Kollenburg in Collenberg:**

Die Ruine Kollenberg liegt etwa einen Kilometer vor Collenberg auf einer Anhöhe über dem Main und ist nur schwer zugänglich. Vom Forsthaus aus führt ein schmaler Serpentin Fußweg hinauf zur Burg.

### **Burgruine Freudenberg:**

Die Ruine liegt oberhalb einer bewaldeten Bergflanke über der Stadt Freudenberg. Die Anlage der Burg Freudenberg hat als Besonderheit einen einmaligen dreistufigen Bergfried aufzuweisen.

### **Miltenberg:**

Besonders sehenswert ist das Weinhaus am Alten Markt, die alte Amtskellerei, der Schnatterlochturm und der Renaissanceerbogen, der den Aufgang zur Burg "Mildenburg" eröffnet. Der wuchtige Bergfried der Mildenburg kann von Mai bis Oktober bestiegen werden. Außerdem steht in Miltenberg das älteste Gasthaus Deutschlands: das Gasthaus "zum Riesen", erbaut im Jahre 1590.

### **Kloster Engelberg in Großheubach:**

Das Kloster Engelberg liegt hoch über Großheubach. Es ist mit dem Auto oder über 612 steile Stufen zu erreichen. Der Weg führt an sechs Kapellen vorbei. Sehr beliebt bei Besuchern ist die Klosterschänke, wo das dunkle Klosterbier ausgeschenkt wird. Dazu gibt es zünftige Brotzeiten. Montag Ruhetag.

### **Ruine Clingenburg in Klingenberg:**

Die heute nur noch als Ruine erhaltene Clingenburg, die stolz über der Stadt wacht, wurde 1170 erbaut. Es sind Reste der Wohnbauten erhalten, ebenso die Grundmauern des Bergfrieds und Teile des Berings.

